

Kids only XXL

Eine Samstag-Aktion für Kinder mit und ohne Behinderungen

- Wie hat alles begonnen?
 - Was ist das Besondere an der Arbeit mit einer gemischten Gruppe von nicht behinderten und behinderten Kinder
 - Unsere Erfahrungen
 - Wie geht es weiter?

Am Anfang stand ein Samstagsangebot für Kinder mit Brunch, Singen, Beten, Basteln, und Spielen. Dieses Angebot „Kids Only“ wurde von vielen Kindern gut angenommen. Nach zwei Jahren kam der Gedanke hinzu, dieses Angebot gemeinsam für Kinder mit und ohne Behinderung anzubieten. Wir verlängerten die Zeit von ursprünglich 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr auf 13:30 Uhr und schlossen ein gemeinsames Mittagessen in die Veranstaltung ein.

Um mehr Verbindlichkeit der Kinder zu schaffen und um das Essen besser kalkulieren zu können, mussten sich die Kinder fest anmelden. „Kids Only XXL“ fand in zwei Blöcken an drei Samstagen statt und das Interesse daran war groß: pro Block meldeten sich zwischen 20 und 25 Kinder an. Unter ihnen waren 4 bis 6 Kinder mit Behinderung (im Rollstuhl, mit Rollator oder geistig Behinderte).

Die Inhalte sowohl Spiele, Bastelangebote und Bibel-geschichten wurden sehr sorgfältig und gezielt ausgesucht, um alle Kinder gut einzubeziehen und jedem Kind die Teilnahme zu ermöglichen. Dies ist für uns Mitarbeitenden der Qualitätsanspruch für das Angebot.

In einer gemischten Gruppe ist das Besondere, dass alle Beteiligten, Kinder wie Mitarbeitende, sich viel Mühe geben aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig zu helfen und von einander zu lernen, was nicht selten selbständig von den Kindern ausging: da hilft der Junge dem Mädchen mit dem Rollator, ein Mädchen gibt dem anderen Mädchen im Rollstuhl die Farben zum Malen etc.

Die Freude in den Augen der Kinder, ihre Begeisterung und ihr Wunsch beim nächsten Mal wieder kommen zu dürfen, waren eine eindeutige Bestätigung für unser Angebot. Auch die Auswertung am Ende des Programms unterstützte dies. Die Kinder hatten hier die Möglichkeit durch bunte Klebepunkte die Angebote (Spiele, Basteln, Andacht, Essen etc.) zu bewerten und Wünsche für die nächsten Samstage oder Kritik zu äußern.

Unsere Erfahrungen aus dieser Arbeit waren folgende:

Für Kinder mit Behinderung kann es hilfreich sein, ihnen eine erfahrene Bezugsperson an die Hand zu geben, die jedoch der Kommunikation zu anderen Kindern nicht im Weg stehen sollte.

Regelmäßigkeit der Mitarbeitenden sollte im Kernteam gegeben sein, da sich besonders die Kinder mit Behinderung nur schwer an wechselnde Bezugspersonen gewöhnen können.

Im Team braucht man auch Mitarbeitende, die pädagogisch vorgebildet sind oder evtl.

eine Ausbildung im Bereich mit Behinderten gemacht haben. Es ist keine gewöhnliche Jungcharstunde. Dies ist nicht zu unterschätzen.

Das Vorbereitungsteam sollte auch an den Samstagen dabei sein. Zusätzlich sind Mitarbeitende für die Küche und für die Spiele-, Bastel- und anderen Angebote erforderlich.

Trotz des großen Mitarbeiterbedarfs sowie der zeitlichen und persönlichen Anstrengungen ist es allen Beteiligten wichtig, das Angebot fortzuführen. **„Kids Only XXL“ geht weiter und wir freuen uns schon alle auf die Kinder!**

Stefanie Stückel und Hariolf Schenk, EJW Ditzingen

Hierzu gibt es ein tolles Taschenbuch mit vielen Anleitungen zum Basteln, Spielen und praktische Infos für integrative Arbeit mit Kindern, aber auch für normale Jungcharstunden.

Titel: „...**Alle machen mit**“

Verlag: Buch und Musik
ISBN978-3-86687-037-6

Kids only XXL- Plakat



Kooperations- und Kennlernspiele



Gemeinsam Spielen und musizieren...



...Essen und tolle Gemeinschaft.

